

Unterlagen zur Einkommensteuererklärung

Das Steuer- und Abgabenrecht wird immer umfangreicher. Wir beraten Sie professionell, zuverlässig und insbesondere vorausschauend für eine optimale Steuergestaltung in den für Sie maßgeblichen Bereichen. Hierzu haben wir eine Checkliste ausgearbeitet, die Ihnen die Zusammenstellung der Unterlagen zur Einkommensteuererklärung erleichtert und Gewissheit verschafft an alles gedacht zu haben.

Letzter Einkommensteuerbescheid sowie Bescheide über Vorauszahlungen

- Steuernummer
- Identifikationsnummer von Ihnen und Ihrem Ehegatten

Persönliche Angaben

- Name, Vorname, Anschrift
- Geburtsdatum, Religion/Kirchenaustritt im Kalenderjahr, Beruf
- Familienstand, Heirats-/Trennungs-/Scheidungsdatum, Güterstand
- Bankverbindung für eventuelle Steuererstattungen

Angaben zu Kindern

- Name, Vorname, Anschrift falls abweichend
- bei Kindschaftsverhältnissen zu anderen Personen bitte deren Name, Vorname, Anschrift und ob der Unterhaltsverpflichtung vollumfänglich nachgekommen wird benennen
- Geburtsdatum, Religion/Kirchenaustritt im Kalenderjahr, Beruf
- Höhe des erhaltenen Kindergeldes
- Nachweise über eventuell vorliegende Behinderung der Kinder
- Tätigkeit der Kinder: Ausbildung, Schule, Studium, arbeitslos, Zivildienst/Bund
- Nachweis von Beginn und Ende der Tätigkeit
- Schul- oder Studienbescheinigungen der Kinder
- Verdienstbescheinigung und Stundennachweis bei Zweitausbildung /-studium
- Belege und Nachweise über bezahltes Schulgeld
- Ausbildungsnachweise für Kinder über 18 Jahre
- Nachweis über Beiträge der Kinder zur Krankenversicherung, Sozialabgaben, sonstige Versicherungen
- Belege für die auswärtige Unterbringung bei Kindern in Ausbildung
- Belege über die Aufwendungen zur Betreuung der Kinder, z.B. Hort, Kindergarten, Tagesmutter

Erstmalig Berufsausbildung, Erststudium

- Belege über Kursgebühren und sonstige Aufwendungen im Zusammenhang mit der erstmaligen Berufsausbildung, z. B. Fahrtkosten, Abwesenheitszeiten, Übernachtungskosten, Arbeitsmaterial
- Leistungsnachweise bei Förderung des Arbeitsamts oder Arbeitgebers

Spenden, Mitgliedsbeiträge und Spenden an politische Parteien, Spenden in Vermögensstock einer Stiftung

- bis 300 Euro Nachweis durch Kontoauszug ausreichend
- über 300 Euro durch Bestätigung nachzuweisen

Außergewöhnliche Belastungen

- Nachweis über Körperbehinderung: aktueller Behindertenausweis
- Nachweis über Pflege von kranken oder behinderten Personen
- Nachweis der Pflegebedürftigkeit sowie Pflege-/Heimkosten der gepflegten Person, auch Aufwendungen für eine Haushaltshilfe
- Bestattungskosten für Angehörige, soweit die Aufwendungen den Nachlass übersteigen
- Kfz-Kosten für durch Behinderung nicht vermeidbare Fahrtkosten für Personen mit einem eingetragenen Grad der Behinderung von mindestens 80 oder einem Grad der Behinderung von mind. 70 und dem Merkzeichen G
- Apotheken-, Arzt-, Heilpraktiker-, Optikerrechnungen, Kurkostenbelege, soweit diese ärztlich angeordnet wurde
- Belege über Erstattungen der Krankenkasse
- Sonstige Heilbehandlungsmaßnahmen, z.B. Zahnersatz etc.

Haushaltsnahe Beschäftigungsverhältnisse, Dienstleistungen und Handwerkerleistungen

- Nachweise über die Inanspruchnahme von Pflege- und Betreuungsleistungen bei pflegebedürftigen Personen im Haushalt
- Nachweise über die Beschäftigung von geringfügig Beschäftigten und sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Privathaushalt (GärtnerIn, HaushälterIn)
- Nachweis über Aufwendungen für die Neugestaltung einer eigengenutzten Gartenanlage durch Landschaftsgärtner
- Rechnungen und Zahlungsnachweis (Kontoauszug) über Handwerkerleistungen für Modernisierungs-, Erhaltungs- und Renovierungsmaßnahmen. Es können ausschließlich Lohnaufwendungen geltend gemacht werden, keine Materialkosten.
- Wohngeldabrechnungen oder Nebenkostenabrechnungen für gemietete Wohnungen
- Nachweis privater Umzugskosten

Versicherungen

- Aufstellung über bezahlte/erstattete Versicherungsprämien (z. B. Haftpflicht-, Kfz-, Tierhalterhaftpflicht-, Lebens-, Kranken-, Renten-, Unfallversicherung, Sterbekasse)
- Angabe und Grund verpfändeter oder beliehener Lebensversicherungen
- Deckt eine bestehende Unfallversicherung auch das berufliche Risiko ab?
- Sind Sie Beamter oder Gesellschafter-Geschäftsführer und besteht aus dieser Tätigkeit eine Anwartschaft auf Altersversorgung
- Vertragsunterlagen zur Riesterreute und Bescheinigung des Anbieters (Anlage AV)
- Vertragsunterlagen zur Rürup-Rente (Basisrente)
- Nachweis über Beitragszahlungen zu Versorgungswerken

Vermögenswirksame Leistungen

- Bescheinigung des Anlageinstituts (Anlage VL) und Antrag auf Wohnungsbauprämie

Steuerberatungskosten

- Nachweis über Steuerberatungskosten, Mitgliedsbeiträge (z.B. Bund der Steuerzahler, Verband der Lohnsteuerzahler), Steuerliteratur, Programme zur Erstellung der Einkommensteuererklärung

Unterhaltszahlungen an Kinder, Eltern oder geschiedene Ehegatten

- Bescheinigungen über die Bedürftigkeit des Unterhaltsempfängers
- Wenn Unterhalt an den geschiedenen Ehegatten bezahlt wird, kann dies als Sonderausgabe berücksichtigt werden, sofern der Empfänger seine Zustimmung erteilt.
- Unterhaltsleistungen in eheähnlicher Lebensgemeinschaft bei Bedürftigkeit wegen der Erziehung der Kinder
- Nachweise der Regelmäßigkeit der Unterhaltszahlungen durch Bank-, Postbelege
- Nachweise über sämtliche Einkünfte des Empfängers, auch solche aus öffentlichen Kassen

Lohnsteuerbescheinigungen

- Bescheinigung des Arbeitgebers
- Bescheinigungen zu anderen Lohnersatzleistungen (z. B. Arbeitslosen-, Mutterschafts-, Kranken-, Insolvenz-, und Kurzarbeitergeld)
- Nachweis über (noch nicht versteuerte) ausländische Einkünfte bzw. im Ausland gezahlte Steuern
- Vorlage der Lohnabrechnungen sofern ein Dienstwagen genutzt wird
- Angabe zu Zeiten und Gründen der Nichtbeschäftigung

Werbungskosten

- Rechnung über Berufskleidung, Fachliteratur, Büromaterial, EDV-Ausstattung und Berufswerkzeuge
- Angabe der Entfernungs-Kilometer (einfacher Weg) zwischen Wohnung und erster Tätigkeitsstätte (ggf. Mitteilung über Mitnahme von Personen)
- Fahrkarten
- Nachweise über Kosten aufgrund eines Unfalls (Unfallprotokolle) bei Unfällen auf dem Weg zur oder von der Arbeitsstätte
- Bescheinigung vom Arbeitgeber über gezahlte steuerfreie Auslösung, Fahrtkosten, falls dies nicht auf der Lohnsteuerbescheinigung vermerkt ist
- Angaben über ein Arbeitszimmer sofern die Voraussetzungen der Abziehbarkeit erfüllt sind: Aufstellung der qm der gesamt genutzten Wohnung und des Arbeitszimmers, Mietaufwendungen, Heizungs- u. Nebenkosten des Arbeitszimmers, Möbel und technische Geräte (z. B. Schreibtisch, Computer, etc.)
- Nachweise über Umzugskosten, soweit ein Umzug aus beruflichen Gründen erfolgte
- Bescheinigung des Arbeitgebers über einen steuerfreien Ersatz bei berufsbedingtem Umzug (auch Gardinen, Küche etc.)
- Zahlungsnachweis für Beiträge zu Berufsverbänden (Gewerkschaft usw.) oder berufsrechtlichen Versicherungen
- Nachweis der Kosten für Bewerbungen
- Beruflich bedingte Telefon- oder Internetkosten (Einzelverbindungs nachweis)

Doppelte Haushaltsführung

- Kopie Arbeitsvertrag
- Nachweis über Umzugskosten
- Nachweis über Maklerkosten
- Nachweise über Miete, Heizung, Strom, Wasser und Nebenkosten für Zweitwohnung
- Fahrkarten für Familienheimfahrten / Tankbelege für Fahrten mit eigenem Auto
- Kosten für Einrichtungsgegenstände
- Bescheinigung des Arbeitgebers über gezahlte steuerfreie Zuschüsse

Reisekosten bei beruflich veranlassten Auswärtstätigkeiten

- Bescheinigung des Arbeitgebers über die Abwesenheitstage und steuerfrei erhaltene Verpflegungsmehraufwendungen bei mehr als 8 Std. Abwesenheit von zu Hause und der regelmäßigen Arbeitsstätte
- Aufstellung der Baustellen mit km-Angabe bei Fahrten mit eigenem Kfz zu den Einsatzorten

Berufsbildung oder Berufsausbildung

- Belege über Kursgebühren und sonstige Aufwendungen im Zusammenhang mit der erstmaligen Berufsausbildung, z. B. Fahrtkosten, Abwesenheitszeiten, Übernachtungskosten, Arbeitsmaterial
- Leistungsnachweise bei Förderung des Arbeitsamts oder Arbeitgebers

Zinseinnahmen/Dividenden/Gewinnausschüttungen

- Zusammenstellung oder Nachweis über Einkünfte aus Kapitalvermögen (Ertragnisaufstellungen, Jahresbescheinigung der Banken)
- Originale der Steuerbescheinigungen der Banken
- Belege über entstandene Kosten (Beratungskosten, Fachliteratur, Fahrtkosten zu Berater)

Renteneinkünfte

- Rentenbescheide, Rentenanpassungsmitteilung (z. B. Deutsche Rentenversicherung, Versorgungswerk)
- Angaben über den Beginn der Rente
- Angaben über Leistungen aus privaten und/oder betrieblichen Altersvorsorgeverträgen

Vermietete Objekte

- Höhe der Mieteinnahmen und Umlagen (Nebenkostenvorauszahlung und Abrechnung)
- Anschaffungsdatum und Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten der Immobilie
- Bescheinigung über gezahlte Grundsteuer
- Nachweise über Aufwendungen für Reparaturen und Instandhaltungen
- Schuldzinsen
- Nachweise über Betriebskosten (Strom, Gas, Wasser, Heizung und andere)
- Gebäudeversicherung
- Abrechnung der Hausverwaltung über Wohngeldzahlungen
- Angabe über Fahrten zum Objekt, Anlass und Entfernung

- Angabe über Beteiligungen an Immobilienfonds oder Grundstücksgemeinschaften (Feststellungsbescheid)

Haben Sie weitere Einkünfte, so sprechen Sie uns hierauf an

- Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft
- Einkünfte aus Gewerbebetrieb
- Einkünfte aus selbständiger Arbeit
- Sonstige Einkünfte (z. B. wiederkehrende Bezüge und Unterhaltsleistungen die vom Geber als Sonderausgaben abgezogen werden können)
- Sonstige Leistungen
- Abgeordnetenbezüge
- Private Veräußerungsgeschäfte (Veräußerung Grundstücke, Veräußerung von vor dem 01.01.2009 angeschafften Wertpapieren, Beteiligungen und Termingeschäften)

Sonstige Angaben